

(Bisherige Bezeichnung: Disbocret® 714)

DisboCRET 714

PCC I-Grobmörtel 20 - 100 mm



Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Instandsetzungsmörtel. Zum Reprofilieren und Gradientenausgleich von befahrbaren horizontalen Betonflächen.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Zum Reprofilieren von tiefen Fehl- und Ausbruchstellen sowie zum Gradientenausgleich auf horizontalen Untergründen, wie z.B. in Parkhäusern (Anwendungsfall PCC I). Zur Herstellung von Estrichen, Reprofilierung von Fehlstellen und Erhöhung der Betondeckung. Als Reparatur- und Anodeneinbettmörtel für Titanmischoxidanoden beim Kathodischen Korrosionsschutz (KKS) von Stahlbeton.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ einfache Zubereitung und gute Verarbeitbarkeit ■ niedriger Wasser-Zement-Wert (W/Z) ■ frost- und tausalzbeständig ■ schwind- und eigenspannungsarm ■ für innen und außen ■ für Schichtdicken von 20–100 mm, Größtkorn: 8 mm ■ entspricht der Mörtelklasse M3 nach RiLi SIB ■ als Anodeneinbettmörtel im Bereich KKS geeignet ■ Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 A2_n-s1 (nicht brennbar) ■ erfüllt die Anforderungen der EN 1504-3: statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung <p>In Verbindung mit DisboCRET® 713 als Instandsetzungssystem nach den TL/TP BE-PCC der ZTV-ING geprüft.</p>
Materialbasis	Zweikomponentiger, kunststoffmodifizierter Zementmörtel
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trockenmörtel: 40 kg Sack, 18 m³ Silo (max. 32 t Füllmenge) ■ Anmachflüssigkeit: 25 l Kunststoffkanister, 1.000 l Container
Lagerung	Trocken, mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum, 9 Monate chromatarm.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schüttdichte: ca. 1.800 kg/m³ ■ Größtkorn: 8 mm ■ Frischmörtelrohddichte: ca. 2.300 kg/m³ ■ Festmörteleigenschaften: (Mittelwerte nach 28 Tagen) Druckfestigkeit: ca. 55 N/mm² Biegezugfestigkeit: ca. 9 N/mm² Abreißfestigkeit: > 2,0 N/mm² Dynamischer E-Modul: ca. 38.000 N/mm² Statischer E-Modul: ca. 35.000 N/mm²




Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss i.M. 1,5 N/mm ² betragen, kleinster Einzelwert 1,0 N/mm ² .						
Untergrundvorbereitung	Der Beton muss tragfähig, sauber und frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Altanstriche, Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen. Der Zementstein muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloride) sein und ist so weit abzutragen, dass der Grobmörtel am Zuschlag haften kann. Die Kanten der Ausbruchstellen sind zwischen 45–60° abzuschrägen. Bewehrungsstahl mit DisboCRET® 713 (Korrosionsschutz und Haftbrücke) gemäß Werkvorschrift als Korrosionsschutz beschichten, den Beton vornässen. Vor dem Auftragen der Haftbrücke darf er nur noch matt feucht sein. Haftbrücke auftragen, Grobmörtel nass in nass einbauen.						
Materialzubereitung	Angegebene Menge DisboCRET® 716 PCC-Anmachflüssigkeit in ein Gefäß geben. Die entsprechende Menge Trockenmörtel unter gründlichem Rühren mit geeignetem Rührwerk (max. 400 U/min) nach und nach zugeben und ca. 3–5 Minuten mischen, bis ein homogener Mörtel entsteht.						
Mischungsverhältnis	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Trockenmörtel</th> <th>Anmachflüssigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Gewichtsteil</td> <td>ca. 0,085 Gewichtsteile</td> </tr> <tr> <td>40 kg Sack</td> <td>ca. 3,4 Liter</td> </tr> </tbody> </table>	Trockenmörtel	Anmachflüssigkeit	1 Gewichtsteil	ca. 0,085 Gewichtsteile	40 kg Sack	ca. 3,4 Liter
Trockenmörtel	Anmachflüssigkeit						
1 Gewichtsteil	ca. 0,085 Gewichtsteile						
40 kg Sack	ca. 3,4 Liter						
Auftragsverfahren	Den Grobmörtel mit geeignetem Werkzeug, wie z.B. Schaufel, Kelle und Reibebrett verteilen, nass in nass in die Haftbrücke festverdichtend einbauen und bei Bedarf glätten. Zu schnelles Austrocknen infolge Sonneneinstrahlung, hoher Temperaturen und Zugluft durch geeignete Nachbehandlung (z.B. Abhängen mit Folie, feuchten Jutesäcken oder durch Besprühen mit Wasser) verhindern. Hilfsschalungen nach den anerkannten Regeln der Technik handhaben.						
Schichtdicke	Mind. 20 mm, max. 100 mm						
Verbrauch	Trockenmörtel, ca. 2,0 kg/mm/m ² .						
Verarbeitbarkeitsdauer	Bei 20 °C ca. 60 Minuten.						
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 5 °C, max. 30 °C						
Wartezeiten	Bei 23 °C 1 Tag bis zur Begeh- und Befahrbarkeit, 5 Tage bis zum Aufbringen von OS-Systemen.						
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser.						

Hinweise

Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung nach ZTV-ING, TL/TP BE PCC, Anwendungsfall PCC I, Polymer-Institut, Flörsheim ■ Prüfung gem. Beanspruchungsklasse M3 nach RiLi-SIB, Polymer-Institut, Flörsheim ■ Prüfbericht zur Eignung als Anodeneinbettmörtel für KKS-Flächen, IBAC, Aachen
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält Portlandzement.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Giscode	ZP1
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
1119	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt	
09	
DIS-714-007427	
EN 1504-3:2005 Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung	
EN 1504-3: ZA.1a	
Druckfestigkeit	Klasse R4
Chloridionengehalt	≤0,05%
Haftvermögen	≥2,0 MPa
Temperaturwechselverträglichkeit	≥2,0 MPa
Karbonatisierungswiderstand	Bestanden
Elastizitätsmodul	≥20 GPa
Kapillare Wasseraufnahme	≤0,5kg*m ² *h ^{-0,5}
Gefährliche Substanzen	Übereinstimmung mit 5.4
Brandverhalten	Klasse A2 _{fl} -s1

EN 1504-3

Die EN 1504-3 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung“ legt Anforderungen für die Instandsetzungsprodukte fest.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de